

Einheimische Energie für Pflanzen und Tiere aus Madagaskar

Mit Hilfe des ABACUS-PPS wird die Masoala-Halle des Zürcher Zoos beheizt

Holzfeuerungen der Schmid AG, die auf diesem Gebiet weltweit zu den führenden Spezialistinnen zählt, sind für das tropische Klima in der neuen Urwaldhalle des Zürcher Zoos verantwortlich. Grossanlagen wie diese sind meist Individualanfertigungen, weshalb Schmid AG auf eine flexible, leistungsfähige und moderne Business-Software angewiesen ist. Die ABACUS-Software mit PPS und Auftragsbearbeitung ist deshalb hier im Einsatz, um die vielfältigen Prozesse von der Angebotserstellung über die Produktion und den Service bis hin zum Controlling zu unterstützen. Realisiert wurde das anspruchsvolle Projekt von der bsb.info.partner AG.



Die Holzfeuerungs pionierin

Die Firma Schmid ist ein Schweizer Familienunternehmen, das sich seit über 66 Jahren mit der Energiegewinnung aus Holz befasst. Der Hauptsitz befindet sich im thurgauischen Eschlikon. Neben mehreren Niederlassungen in der Schweiz ist Schmid zudem mit Verkaufsgesellschaften in Deutschland, Frankreich und Italien vertreten. Mit 135 Mitarbeitern wird jährlich ein Umsatz von 35 bis 38 Millionen Franken erwirtschaftet. Der Hauptmarkt ist Europa. Daneben finden sich aber auch Schmid-Feuerungen in Südamerika, Australien und Asien. Das Unternehmen ge-

staltet seit Jahrzehnten die Entwicklung der Holzfeuerungstechnik an vorderster Front mit. Heute zählt es unbestritten zu den weltweit führenden Firmen dieser Branche.

Im Angebot finden sich von kleineren Holzfeuerungen fürs Eigenheim bis hin zu grossen komplexen Industrieanlagen. Im Standardprogramm werden Anlagen bis zu einer Leistung von 2.4 MW angeboten. Seit längerer Zeit engagiert sich Schmid auch im Anlagenbau und bietet ferner Lösungen auch für andere Biomasse an.

Holzenergie – effizient und ökologisch sinnvoll

Holzfeuerungen sind nicht nur effizient und bequem in der Bedienung, sondern auch umweltschonend. Holz ist gespeicherte Sonnenenergie und die Verbrennung ist CO₂-neutral, womit man sich im Kreislauf der Natur befindet.

Mit dem Einsatz einer Holzfeuerung leistet man daher einen wichtigen Beitrag zur Aufrechterhaltung einer intakten Umwelt. Gleichzeitig wird die Abhängigkeit von fossilen Energieträgern reduziert und die nachhaltige Waldpflege sowie die Nutzung einheimischer Ressourcen wird gefördert.





Treuer ABACUS-Kunde

Bereits seit 1995 setzt Schmid Softwarelösungen von ABACUS ein. Kamen anfänglich die Finanzapplikationen zum Einsatz, sind seit 2001 die ABACUS-Auftragsbearbeitung und -Adressverwaltung dazugekommen. Um die vollständige betriebliche Integration abzuschliessen, wurde als Abrundung zur ABACUS-Software ab 2002 das PPS der CIM-Pool integriert.

Auf Grund der steigenden Anforderungen im Bereich des Anlagebaus und der daraus resultierenden Neustrukturierungen wurde der Funktionsumfang der ABACUS-Version 2001 ausgereizt und ein neues Projekt in Angriff genommen.

Prozessanalyse – Pflichtenheft – Neuanfang

Wegen neuen Anforderungen und wachsenden Bedürfnissen musste ein weiterer Ausbauschritt der betriebswirtschaftlichen Software ins Auge gefasst werden. Auf Grund einer Unternehmens- und Prozessanalyse wurden die Abläufe neu definiert und ein entsprechendes Pflichtenheft erstellt. Letzteres wurde an mehrere Software-Anbieter, darunter auch der deutschen SAP, abgegeben, um deren Möglichkeiten miteinander vergleichen zu können.

Die Lösungen für die im Pflichtenheft geforderten Kriterien mussten an einer Präsentation gezeigt werden. Dank der grossen Flexibilität der Version 2004 in der Auftragsbearbeitung und den benutzerfreundlichen Funktionalitäten des neu entwickelten PPS wurden die geforderten Prozesse wie etwa die Lohnfertigung, der Handel mit Standardprodukten und die komplexen Abläufe im Anlagenbau von der Offerte über die Produktion bis zur Abnahme und Fakturierung am optimalsten von ABACUS abgebildet.

Die Entscheidung zu Gunsten der ABACUS-Version 2004 wurde durch die einheitliche und einfach verständliche Benutzerführung im gesamten Prozess verstärkt.

Offertbearbeitung in der Auftragsbearbeitung

Der hohe Anspruch der Abteilung Verkauf konnte erfolgreich umgesetzt werden. Die Ausgangslage: Damit eine klar strukturierte und detaillierte Offerte mit mehrstufigen Totalisierungen und einer Zusammenfassung entstehen kann, muss ein technischer Verkaufsberater zusammen mit dem Kunden in der Lage sein, die benötigte Anlage zu definieren und die wichtigen Eckdaten der Anlage zu spezifizieren.

Eine Projektofferte umfasst in der Regel einen Dokumentenumfang von bis zu 50 Seiten. Dabei bestehen die Anlagespezifikationen aus mehreren Seiten Einleitungstext und umfangreicheren artikel-spezifischen Zusatztexten. Zur Illustrierung werden objektspezifisch unterschiedliche Bilder von Referenzanlagen verwendet.

Ein Knackpunkt bestand in der Anforderung, allen Verkaufsniederlassungen regelmässig die in der ABACUS-Software abgelegten Anlagentexte automatisiert auf einer CD mit einem Word-Dokument pro Artikel zustellen zu können. Auch dieser konnte von ABACUS gelöst werden.

Service-Abteilung setzt auf AbaPilot

Jedes Jahr vor dem Winteranfang ist in der Service-Abteilung Hektik angesagt. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen sämtliche Anlagen gewartet und in Stand gestellt worden sein. Damit eine Anlage im ABACUS rasch und bequem gefunden werden kann, setzt die Service-Abteilung das ABACUS-Suchinstrument AbaPilot ein. Damit lässt sich jede erfasste Anlage auf Grund unterschiedlicher oder auch unvollständiger Suchkriterien einfach und schnell finden. Dank der Möglichkeit, individuelle Programmmasken pro Abteilung zu erstellen, wurde zudem eine effiziente Auftragsfassung für die Service-Abteilung realisiert. Dank einfacher Abläufe und einer effizienten Auftragsüberwachung ist sie nun in der Lage, auch im grössten Stress ihre Aufträge optimal abzuwickeln.

Offerte AES4210

Eintragung TO, 04.11.2004

Sehr geehrter Herr Oberr:

Wir nehmen Bezug auf die erhaltenen Sie unser erwidert erstellte Anfrage.

Wir hoffen, dass damit die zur Verfügung.

Beilagen 24sch
- Offerte
- Projekt

Offerte AES4210

Offerte: 541077
Kunden-Nr.: 8908
Ihr Zeichen: 10196
Unser Zeichen: E0196
Verkaufberater: E0196
(079-09)

GRUNDLAGEN

Brennstoffe: Holzschlupf / Waldschlupfholz
WSP4x5 w44 (25-44x5)

Feuchtholz: trocken
Drehgeschw: max. 0.1
Bohrungen: max. 0.1
Längen: max. 4
Anschlussschl: 45°
Für alle Schnittwerte gilt

Kesseltyp: UFS0-K021
Kesselkonstruktion: 3-Zug-Rauchrohrkessel
Feuerungskonstruktion: Unterdruck

Brennkammer: Hochtemperatur-Vorge-Isoliert

Kesselgeschwindigkeit: 40 1

Staubmessungen: Länge: in
Dreh: in
Körn: in
Turbulenz: in³

Staubführung: gemäss SFVA-Vorschrift

Staubreinigung: Filterkammerabzug

Einbauelemente: Garantie Einbaufähigkeit
(Brennraum G2 + Feuchtholz (Staub) + Kältemittel (G2))

Zusammenfassung zur Offerte 54187713

Kunden-Nr.: 8908
Datum: 04.11.2004
Anlage:

Bezeichnung	Preis	Beitrag CHF
Total Stromerzeugung		000000
Total Transportanlage		000000
Total Kessel und Feuerung		000000
Total Elektrische Steuerung		000000
Total Warenwert		000000
Total Weitere Leistungen		000000
Offerttotal exkl. MWSt.		000000
Mehrwertsteuer 7.6% vom		000000
Offerttotal inkl. MWSt.		000000
		CHF

45 1 103065.0001
Brennfeuerung BSA-1

Nach den Vorschriften der Feuerungsrichtlinien. Zur Verfeuerung eines Holzstoffs bei 1700°C.

1. Filter-Rückbrandabzug mit Thermoschutz
G 1/4" und Kupferringe für alle Einbauelemente
1. Schmelze für Abdeckung von Filterabnehmer
1. Einbauelemente

Total Transportanlage

Ausschnitte aus einem Offert-Dokument einer gesamten Anlage

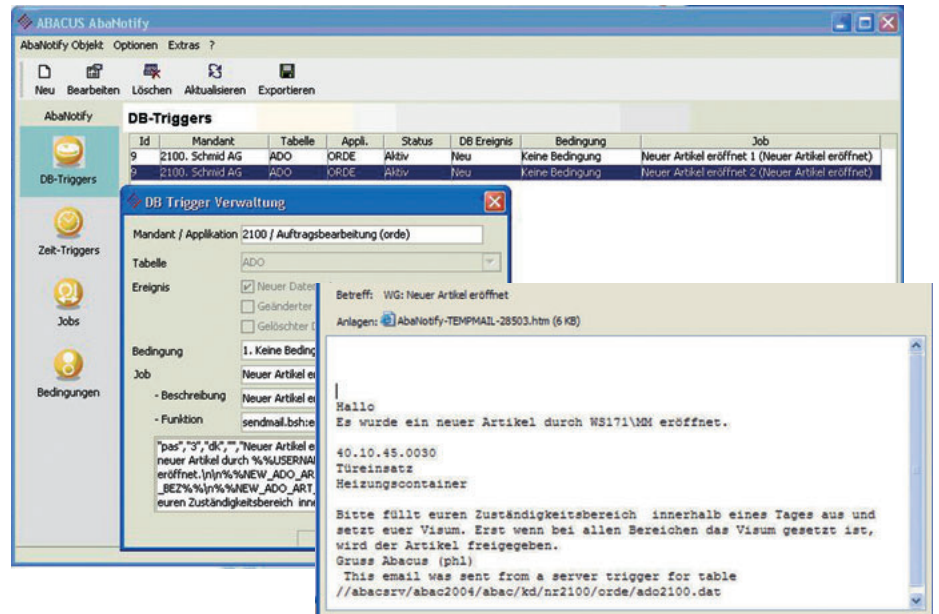
Projektaufträge

Der Verkaufsmitarbeiter definiert die wichtigen Elemente zu einer Anlage und erstellt nach einem erfolgreichen Verkauf den Kundenauftrag in der ABACUS-Software. Dieser Kundenauftrag muss nach Abschluss des Projektes unter Berücksichtigung der bereits erstellten Teil fakturen gemäss Verkaufsauftrag fakturiert werden können. Mit der neuen Ablaufsteuerung der ABACUS-Auftragsbearbeitung wird aus dem Kundenauftrag ein interner Projektauftrag generiert. Allfällige Änderungen der Anlage, die der interne Projektleiter auf diesem Projektauftrag vornimmt, haben keinen Einfluss auf den Kundenauftrag.

Produktstamm – automatisches E-Mail und Freigabe mittels Script

Anschliessend wird ein Projektauftrag vom internen Projektleiter bearbeitet und die Anlage konstruiert. Dabei werden im PPS die entsprechenden Stücklisten erstellt und die neuen Produkte, die auf Grund individueller Anpassungen der Anlage benötigt werden, erfasst.

Grundsätzlich sind alle neuen Artikel auf "inaktiv" gestellt, weil diese von den zuständigen Abteilungen wie Lager, Einkauf, Verkauf, Service und Buchhaltung zuerst bearbeitet werden müssen. Damit alle Abteilungen über den neuen Artikel in Kenntnis gesetzt werden, sendet das ABACUS-Informationssystem bei jedem neu erfassten Artikel automatisch eine E-Mail an die entsprechenden Abteilungen. Auf diese Weise lassen sich die Artikel durch die zuständigen Mitarbeiter leicht kontrollieren. Erst wenn alle Abteilungen einen Artikel bereinigt haben, wird dieser automatisch für die weitere Verwendung freigegeben.



Automatische Benachrichtigung per E-Mail bei neu erfassten Artikeln

ABACUS PPS – mit zwei Abläufen zum Erfolg

Um einen Produktionsprozess effizient planen zu können, wurden zwei unterschiedliche Abläufe definiert. In diesen Workflows sind die einzelnen Prozessschritte und die entsprechenden Berechtigungen festgelegt.

PPS-Ablauf I – Individuelle Anlagen

Eine individuell ausgelegte Heizungsanlage verlangt von einem Projektleiter mehrere Anpassungen an den Materialpositionen. Erst wenn die Auslegung einer solchen Anlage in den Produktionsaufträgen beendet ist, werden die entsprechenden Aufträge, die über den Ablauf gesteuert werden, von ihm freigegeben. Die Freigabe dieser Produktionsaufträge selbst kann nur von der Benutzergruppe "Projektleiter" ausgeführt werden. Gleichzeitig werden Übersichtslisten gedruckt und mit den entsprechenden Zeichnungen an die

AVOR weitergegeben. Die AVOR legt nun die einzelnen Rüst- und Stückzeiten der vorgegebenen Arbeitsschritte fest. Danach werden diese Produktionsaufträge eingelastet. Alle Unteraufträge und allfällige Materialbestellungen, die für die Fertigstellung dieser Heizungsanlage benötigt werden, lassen sich via Mausklick erstellen und auslösen.

PPS-Ablauf II – Standardproduktion

Der Ablauf der Standardproduktion unterscheidet sich von der vorherigen nur durch die fehlende Freigabe durch einen Projektleiter. Der Bedarf für die entsprechenden Produktionsmengen wird aus einem übergeordneten Produktionsauftrag, dem gesamten Artikel oder über das optimale Los bestimmt.



Buchungen und Fertigmeldungen

Sind die einzelnen Arbeitsschritte eines Produktionsauftrags durchgeführt, müssen im Lager alle Materialpositionen "Ist = Soll" durch Auslösen des nächsten Status zurückgemeldet werden. Dies erfolgt automatisch. Allfällige Mengenabweichungen werden danach manuell nachgeführt. Die Arbeitszeiten überträgt ein BDE-System auf die entsprechenden Arbeitspositionen eines Produktionsauftrags. Das Abschliessen eines Produktionsauftrages ist – nach einer Schlusskontrolle – der Benutzergruppe "AVOR" vorbehalten. Somit ist gewährleistet, dass kein anderer Mitarbeiter einen Produktionsauftrag versehentlich archivieren kann.

Individuelle Masken erhöhen die Eingabeeffizienz

Abhängig von der Lagereinheit einer Materialposition ist es nötig, unterschiedliche Dimensionsparameter auf einer Materialposition erfassen zu können. Je nach Lagereinheit werden jeweils die entsprechenden Felder aktiviert oder deaktiviert. Für Bleche etwa, die in Kilogramm im Lager geführt sind, müssen auf einem Produktionsauftrag sinnvollerweise die Dimensionen mit Länge, Breite und Anzahl angegeben werden können.

Statement von Philipp Lüscher, Gesamtprojektleiter Schmid AG Eschlikon

"Im Rahmen einer Unternehmens- und Prozessanalyse wurde das anspruchsvolle Pflichtenheft erarbeitet und an unsere Partner abgegeben. Da wir u.a. auch im Anlagenbau tätig sind, mussten einige knifflige Aspekte gelöst werden, bis das Projekt freigegeben werden konnte. Schliesslich konnten aber alle unsere Anforderungen zur vollen Zufriedenheit abgebildet werden.

Im Bereich der PPS-Einführung wurden wir von der Firma idesco AG betreut. Die Einführung aller übrigen Applikationen sowie die Gesamtprojektleitung lagen bei der Firma bsb.info.partner AG.

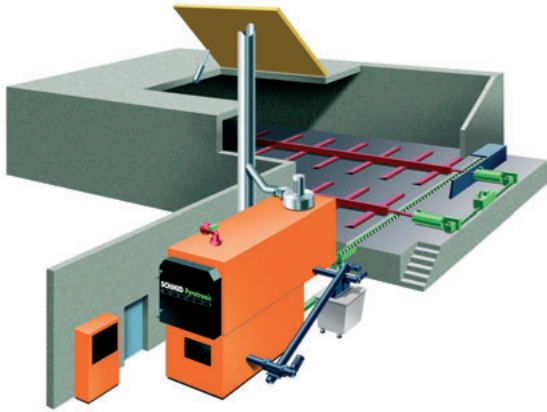
Der ehrgeizige Terminplan mit dem Produktivstart am 9. August 2004 konnte trotz grossen Anpassungen im Software- wie auch im Hardware-Bereich eingehalten werden. Zudem wurde das Budget durch die realistische Planung der bsb.info.partner eingehalten.

Obwohl wir der erste Kunde sind, bei dem das neue ABACUS-PPS produktiv eingesetzt wird, sind wir von "Kinderkrankheiten", wie sie häufig bei anderen Programmen anstehen, verschont geblieben. Anpassungs- und Verbesserungswünsche gibt es immer; einige davon werden ja bereits in der nächsten Version umgesetzt. Tatsache ist, dass wir nun über ein top aktuelles System verfügen, mit dem wir unsere Bedürfnisse optimal abdecken können. Auch in Bezug auf die Kostenrechnung und Anlagenbuchhaltung, die wir Anfangs 2005 einführen werden, stehen uns durch die Gesamtintegration alle Möglichkeiten offen. Wir profitieren vom grossen Know-how der Kostenrechnungsspezialisten unseres Partners bsb.info.partner, der bei der Konzeption der neuen PPS-Lösung alle Anforderungen berücksichtigen konnte. Mit bsb.info.partner haben wir auch in der Zukunft einen kompetenten Ansprechpartner, der die gesamte ABACUS-Produktepalette betreuen und organisatorische Unterstützung bieten kann."

Vorgabemengen		Diverses			
Konstant	0.00 kg	Lagerort	1010	Anzahl	10.00 Stück
Menge fl	6.77 kg / 1	Lagerplatz	1010	Länge	500.00 mm
Sprungfix	0.00 kg / 1	Arbeitsposition	0	Breite	120.00 mm
VarPos		Menge res.	0.0000	Faktor	1.15
		Spez. Gew	7.85	Dicke	1.25

Erfassungsmaske auf die Bedürfnisse des Anwenders angepasst.

Die dazu benötigten Felder werden auf der Maske geöffnet. Zusätzliche Informationen wie Dichte und Blechdicke für die Bedarfsrechnung des Gewichts werden aus dem Artikelstamm gelesen und angezeigt.



FACTS & FIGURES

Eingesetzte ABACUS-Applikationen

Bei der Firma Schmid AG arbeiten täglich bis zu 44 Mitarbeiter mit den ABACUS-Applikationen:

■ Auftragsbearbeitung	36 Benutzer
■ PPS Produktion	16 Benutzer
■ Adressverwaltung	18 Benutzer
■ AbaView Report Writer	26 Benutzer
■ Finanzbuchhaltung	4 Benutzer
■ Debitorenbuchhaltung	6 Benutzer
■ Kreditorenbuchhaltung	6 Benutzer
■ Lohnbuchhaltung	4 Benutzer
■ Suchmaschine AbaPilot	10 Benutzer
■ Informationstool AbaNotify	

Hardware, Betriebssysteme

Server: HP 2.8 GHz XEON
Windows 2003

Clients: 50 PC ab P III 666 MHz
mit Windows 2000/XP

Datenmengen

■ Anzahl Kunden	10'000
■ Durchschnittl. Anzahl Produktionsaufträge pro Jahr	7'000
■ Durchschnittl. Anzahl Verkaufsaufträge pro Jahr	8'500
■ Anzahl Artikel / Baugruppen	4'000

Materialpositionen an Arbeitspositionen zuweisen

Mit der Zuweisung von Materialpositionen an Arbeitspositionen besteht jetzt die Möglichkeit, ein Material erst auf den Zeitpunkt des effektiven Bedarfs zu terminieren. Da verschiedene Elemente und Einzelteile einer Heizungsanlage erst beim Kunden selbst direkt auf der Baustelle montiert werden, müssen mit dieser neuen Funktion diese Teile erst auf den Auslieferungstermin bereitgestellt werden.

Datenübernahme aus dem PPS 2001

Um den Übernahmeaufwand für die Mitarbeiter der Firma Schmid möglichst klein zu halten, wurden die PPS-Stammdaten, die aus neutralen Operationsplänen mit Arbeits- und Materialpositionen bestehen, aus dem PPS 2001 übernommen.

Eine komplette Schweizer Lösung

Um das tropische Klima für den Regenwald in der Masoala-Halle des Zürcher Zoo zu erzeugen, wird eine sogenannte Holzschmelzheizung mit einer Wärmeleistung von 1380 kW eingesetzt. Die CO₂-Bilanz ist neutral und die Brennstoffe stammen alle aus den umliegenden Wäldern der Stadt Zürich. So kommt es, dass mit der Feuerungsanlage von Schmid und der ABACUS-Software eine umfassende Schweizer Lösung die Masoala-Halle des Zürcher Zoos beheizt! ■

Know-how ABACUS PPS bei bsb.info.partner AG

Mit dem Übertritt von Toni Kägi, dem bisherigen externen PPS-Projektmitarbeiter der Schmid AG, zur bsb.info.partner AG steht das Wissen aus mehreren PPS-Projekten für weitere Kunden zur Verfügung. Mit diesem neuen und dem bereits vorhandenen Know-how bietet die bsb.info.partner AG die Betreuung und Unterstützung der gesamten ABACUS-Produktepalette an.



ABACUS-PPS im Betrieb – Erleben Sie die ABACUS-Software live bei Schmid AG

Die Firma Schmid AG und bsb.info.partner AG ermöglichen es Ihnen, die ABACUS-Version 2004 mit dem neuen PPS in vollem Betrieb zu erleben. Verbunden mit einer Betriebsbesichtigung können Sie sich davon überzeugen, wie die betrieblichen Abläufe in der ABACUS-Software abgebildet wurden. Zudem besteht die Möglichkeit eines gegenseitigen Erfahrungsaustausches.

Spezialisten der ABACUS werden ebenfalls an dieser Veranstaltung teilnehmen, um zusammen mit bsb.info.partner AG einen Gesamtüberblick über alle Applikationen zu vermitteln.

Datum der Veranstaltung

4. März 2005

Veranstaltungsort

Schmid AG, CH-8360 Eschlikon TG

Weitere Auskünfte und Anmeldung zur Veranstaltung

bsb.info.partner AG
CH-8902 Urdorf ZH
Frau Nuray Kaptan
Telefon 01 735 60 10

Für weitere Informationen zur beschriebenen Lösung wenden Sie sich an:



bsb.info.partner AG

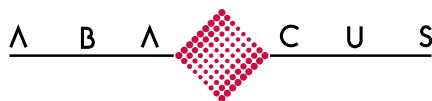
Christian Schneider

Steinackerstrasse 36
CH-8902 Urdorf
Telefon 01 735 60 10
www.bsb-info-partner.ch
christian.schneider@bsbip.ch

bsb.info.partner AG

Andreas Brauchli

Sonnenstrasse 27
CH-9000 St. Gallen
Telefon 071 243 60 10
andreas.brauchli@bsbip.ch



ABACUS Research AG
Ziegeleistrasse 12
CH-9302 Kronbühl-St.Gallen
Telefon 071 292 25 25
Fax 071 292 25 00
www.abacus.ch